

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/035/2009

Sozialausschuss am 26.11.2009

Zu Punkt 11:	3. Kreisentwicklungsbericht
---------------------	------------------------------------

Herr Schnitzler beantragt für seine Fraktion, das Thema in eine der nächsten Sozialausschuss-Sitzungen zu vertagen, da eine umfängliche Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt sinnvoll erscheint. Damit der Kreis seiner Ausgleichsfunktion nachkommen kann, wird die Verwaltung gebeten, mit den vorhandenen Kennzahlen eine Vergleichbarkeit der Städte zu entwickeln. Die Unterschiede und mögliche Gefälle sollen dargestellt werden. Erst dann könne man sich über die Ziele eines solchen Berichtes („wo wollen wir hin?“) verständigen.

Herr Kreisdirektor Richter führt aus, dass einiges bereits stadtscharf aufgearbeitet ist. Er gibt zu bedenken, dass für solche Ausarbeitungen auch personelle Ressourcen vorgehalten werden müssen und schlägt vor, das Thema in der Sozialausschuss-Sitzung im Mai 2010 zu behandeln, da in der ersten Sitzung in 2010 der umfangreiche Haushalt zu beraten ist.

Die anderen Fraktionen erklären sich hiermit einverstanden. Es wird gebeten, die vorhandenen Daten, soweit möglich, in einer stadtscharfen Darstellungen abzubilden

Herr Kreisdirektor Richter sagt dies zu. Er verweist ferner darauf, dass auf der Homepage des Kreises der gesamte Kreisentwicklungsbericht mit stadtscharfen Informationen veröffentlicht ist.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion, die Beratung zu diesem Punkt in den Sozialausschuss am 17.05.2010 zu vertagen, abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **Die weitere Beratung wird einstimmig in den Sozialausschuss am 17.05.2010 vertagt.**